

Fachtagung Quo Vadis Altenpflege

FREIWILLIG ENGAGIERTE IN DER
VERSORGUNG UND BETREUUNG
VON MENSCHEN MIT DEMENZ

DEFINITION FREIWILLIGENHILFE

Freiwilligensurvey:

Es geht um freiwillig übernommene Aufgaben und Arbeiten, die man unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausübt.

Paritätische Akademie Toolbuch :

- Unentgeltlichkeit
- Freiwilligkeit
- Fremdhilfe
- Öffentlicher Raum

MOTIVATIONEN

Freiwillig, unentgeltlich, Fremdhilfe, öffentlich

Ehrenamt
altruistisch
kontinuierlich
traditionell

Freiwilligenarbeit
Selbstbezug
Temporär
Biografische
Passung

BESONDERHEITEN

in der Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz

- Qualitätssichernde und ökonomische Aspekte spielen eine Rolle
- Es entstehen hohe menschliche und fachliche Anforderungen
- „Freiwilligkeit“ als besondere Ressource erkennen
- Drop out vermeiden

Quelle: „Freiwilligenmanagement in pflegenahen Caresettings“ FHS St.Gallen

VORBEREITUNG

Sind freiwillig Engagierte wirklich willkommen?

Was bedeutet deren Einsatz für Organisations- und Ablaufstrukturen?

Welche Zielsetzungen werden mit dem Einsatz verfolgt?

Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es?

Wie wird die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern und Freiwilligen gestaltet?



EINSATZMÖGLICHKEITEN

Altenhilfeeinrichtungen

Besuchsdienst/Patenschaft

Veranstaltungen/Ausflüge

Ambulanter Bereich

Lotsentätigkeit/Besuchsdienst Alleinlebender

Entlastung Angehöriger

Akutkrankenhaus

Begleitung zu diagnostischen Maßnahmen

Beschäftigung/Betreuung

RAHMENBEDINGUNGEN

Freiwilligenkoordinator

- Die Gewinnung
- Das Matching
- Die Anerkennung
- Die Verabschiedung

Tätigkeitsbeschreibung

Qualitätssicherung

Versicherungsschutz (Haftpflicht-/Unfallversicherung)

Budget bereitstellen

ANERKENNUNGSKULTUR

Bereitstellung

sachlicher
personeller
finanzieller Mittel

Angebote der Fortbildung und Qualifizierung

Workshops, Seminare
regelmäßige Gesprächsrunden
in Einzelfällen: Supervision



FORTBILDUNG/QUALIFIZIERUNG

Inhalte

- Grundkurs Basispflege
- Eckpunkte freiwilliges Engagement
- Krankheitsbild Demenz
- Demenzkranke verstehen
- Methoden der Betreuung, Kommunikation, Beschäftigung
- Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen
- Sozialversicherungsleistungen für Menschen mit Demenz
- Unterstützungs- und Beratungsangebote

ZUSAMMENARBEIT

Grundsätze

Freiwilliges Engagement dient der Ergänzung hauptamtlicher Arbeit !

Freiwilliges Engagement besitzt eine eigene Qualität !

Freiwilliges Engagement ist dem Hauptamt nicht untergeordnet !

Gegenseitige Wertschätzung und Verständnis !

Partnerschaftliches Miteinander !

„Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück durch die Vernachlässigung kleiner Dinge.“

WILHELM BUSCH